

05/23 Bericht und Antrag an den Einwohnerrat



betreffend

Abrechnung des 3. Sonderkredits für die Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen in der Höhe von CHF 6'000'000.00

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

1 Einleitung

Der Einwohnerrat hatte am 07. Februar 2006 den 1. Rahmenkredit für den Zeitraum 2006 - 2010 gesprochen und dessen Abrechnung am 20. September 2011 genehmigt. In der Folge wurde mit dem 2. Rahmenkredit 2011 - 2016 gearbeitet, welcher am 26. April 2017 abgerechnet werden konnte. Am 5. Juli 2016 konnte vom Einwohnerrat der 3. Sonderkredit (neue kreditrechtlich korrekte Bezeichnung) für die Jahre 2017 - 2020 genehmigt werden. Der 3. Sonderkredit wurde bis Ende 2022 verlängert. Bereits am 17. Mai 2022 wurde der 4. Sonderkredit für die Jahre 2022 - 2026 verabschiedet. Mit dem vorliegenden Bericht und Antrag legt der Gemeinderat die Abrechnung des 3. Sonderkredites vor.

Am 5. Juli 2016 hat der Einwohnerrat von Emmen mit Bericht und Antrag 30/16 einen 3. Sonderkredit in der Höhe von CHF 6'000'000.00 (inkl. MWST) für die Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen im Zeitraum 2016 - 2020 genehmigt. Aufgrund vieler kleinerer Projekte und personell knappen Ressourcen in der Projektleitung reichte dieser Kredit fast bis Ende 2022.

Im Bericht und Antrag wurden damals nachfolgende acht Projekte namentlich erwähnt:

- Sanierung Sammelleitung Berta-Regina-, Dunant- und Hillstrasse
Stand: Ausgeführt und abgeschlossen.
- Verlegung Entlastungskanal und Schmutzwasserleitung Seetalplatz (Restanteil)
Stand: Ausgeführt und abgeschlossen.
- Kanalisationsleitung Riffig- und Listrigstrasse, Riffigrain
Stand: Ausgeführt und abgeschlossen.
- Sanierung der Sammelleitung Wattenwylstrasse
Stand: Projektiert und zurückgestellt. Ausführung mit dem 4. Sonderkredit.
- Sanierung der Sammelleitung Bösfeld-, Schür- und Rothenburgstrasse
Stand: Ausgeführt und abgeschlossen.
- Neubau Meteorwasserleitung Haldenstrasse
Stand: Zurückgestellt. Projektierung und Ausführung mit dem 4. Sonderkredit.
- Sanierung der Nelkenstrasse
Stand: Projektiert. Ausführung mit dem 4. Sonderkredit.
- Bachausbau Schoosbaches
Stand: Ausgeführt und abgeschlossen.
- Sanierung der Sammelleitung Obere Landenbergstrasse
Stand: Ausgeführt und abgeschlossen.

Kostenübersicht des 3. Sonderkredites 2017 - 2022:

Die detaillierten Kostenzusammenstellungen der abgeschlossenen Projekte Nr. 1 bis 11 sowie die zugehörigen Abweichungsbegründungen sind der Beilage «Detaillierte Kostenzusammenstellungen» zu entnehmen. Bei Projekt 4 und 10 wurden die Kosten grösstenteils dem vorhergehenden «2. Rahmenkredit» belastet. Die Projekte Nr. 12 bis 16 sind in Planung / Umsetzung und werden mit dem 4. Sonderkredit bei Vorliegen der Schlusskosten abgerechnet.

Nr.	Projekt	Kostenvoranschlag inkl. MWST	Jahre mit Kosten im SK 3	Abrechnung inkl. MWST	Projektstand	
					Abgeschlossen	Laufend
1	Sanierung Mischwasserleitung Zellweg, Sonnenhof-, Celta-, Gersagstrasse	CHF 675'000.00	2017-2020	CHF 575'652.20		
2	Sanierung der Sammelleitung Obere Landenbergstrasse	CHF 237'000.00	2017	CHF 204'820.95		
3	Sanierung der Sammelleitung Berta-Regina-, Dunant-, und Hillstrasse	CHF 991'000.00	2016-2018	CHF 818'724.75		
4	Verlegung Entlastungskanal und Schmutzwasserleitung Seetalplatz Luzern Nord	CHF 3'181'827.00	2017-2019	CHF 157'677.90		
5	Kanalisationssammelleitung Riffig- und Listrigstrasse, Riffigrain	CHF 1'539'000.00	2017-2021	CHF 1'543'155.95		
6	Bachausbau, Schoosbach	CHF 300'000.00	2017-2020	CHF 386'791.40		
7	Sanierung Sammelleitung Bösfeld-, Schür- und Rothenburgstrasse	CHF 290'000.00	2018-2020	CHF 260'875.45		
8	Kanalisations- und Strassensanierung Eschenring	CHF 70'000.00	2018-2019	CHF 53'523.35		
9	SBB Gerliswilstrasse	CHF 125'000.00	2019-2022	CHF 134'248.40		
10	Ausbau Mooshüslistrasse im Bereich Feldbreite	CHF 852'000.00	2020-2021	CHF 76'721.90		
11	Grünmatt Umlegung Hauptkanal Abwasser	CHF 360'000.00	2020-2022	CHF 345'598.50		
12	Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP 2.0)	CHF 1'425'000.00	2019-2022	CHF 973'800.80		
13	Ersatz Kanalisationsleitung Landenbergstrasse	CHF 575'000.00	2020-2022	CHF 88'442.45		
14	Anschluss - ARA Oberseetal	CHF 750'000.00	2021-2022	CHF 21'540.00		
15	Sanierung Nelkenstrasse	CHF 279'000.00	2021-2022	CHF 57'800.55		
16	Sanierung der Sammelleitung Wattenwyl- und Gärtnerstrasse	CHF 475'000.00	2017-2020	CHF 38'189.80		
17	Diverse Baustellen / Restanzen aus vorherigen Projekten	CHF 0.00	2017-2022	CHF 143'310.30		
18	Aktivierung Eigenleistungen	CHF 0.00	2017-2022	CHF 111'000.00		
Total Sonderkredit 2017 - 2022				CHF 5'991'874.65		
Aufträge an einheimische Unternehmen		18%	Honorarsumme	CHF 1'102'712.15		

Insgesamt wurden im Zeitraum 2017 bis 2022 CHF 5'991'874.65 in den Neubau, die Erneuerung und die Sanierung des Abwassernetzes investiert. Das bedeutet, dass der gesprochene 3. Sonderkredit bis auf CHF 8'125.35 genutzt wurde. Dies Annäherung an die Kreditlimite wurde bewusst vollzogen. Die übrigen Investitionen des Jahre 2022 sind bereits dem 4. Sonderkredit angelastet.

Mehrheitlich liegen die Abrechnungen unter dem jeweiligen Kostenvoranschlag. Einerseits sind die Resultate aus den öffentlichen Submissionen schwierig vorauszusehen und es kommt oft zu Vergabeerfolgen und andererseits führten koordinierte Bauausführungen mit anderen Werkeigentümern zu Einsparungen.

2 Projektinformationen

Einige Projekte werden aufgrund der Laufzeit über zwei verschiedene Kredite (2. Rahmenkredit / 3. Sonderkredit und 3. Sonderkredit / 4. Sonderkredit) umgesetzt. Dabei wurde versucht, die Trennung möglichst mit dem Abschluss einer Projektphase in Übereinstimmung zu bringen. So zum Beispiel das Projekt Ersatz Kanalisationsleitung Landenbergstrasse. Die Projektierung konnte mit dem 3. Sonderkredit beglichen werden, die Ausführung der Bauarbeiten wird dem 4. Sonderkredit angelastet.

Insgesamt wurden mit dem 3. Sonderkredit über 1'600 Meter des Abwasserleitungsnetzes weitgehend grabenlos renoviert, 76 Kontrollschächte und 2'200 Meter Abwasserleitung neu erstellt oder erneuert. In Rahmen der Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) wurden 120 Kilometer Abwasserleitungen gereinigt und untersucht. In diesem Zusammenhang mussten 160 Tonnen Material entsorgt werden und es sind 2'850 Stunden Kanalvideoaufnahmen entstanden. Überschlüssig lässt sich mit den folgenden und in der Praxis bewährten Kennzahlen eine Vergleichsrechnung erstellen:

- CHF 500.00 pro Laufmeter grabenlose Rohrsanierung
- CHF 2'000.00 pro Laufmeter neu erstellte Abwasserleitung (inkl. Neubau des Strassenkörpers)
- CHF 3'000.00 pro Kontrollschacht mit Fertigteilen

Mit den oben genannten Laufmeter- und Stückzahlen ergibt sich eine gerundete Summe von gut CHF 5'400'000.00. Die Gesamtkosten für diese Bautätigkeiten (rund CHF 5'000'000.00) liegen in Anbetracht dessen, dass dem 3. Sonderkredit noch knapp CHF 1'000'000.00 für die Arbeiten am «GEP 2.0» angerechnet werden, absolut im Rahmen des Üblichen.

Mit der Realisierung der Projekte konnten verschiedene Ziele der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) erreicht und bekannte Probleme beseitigt werden. Neben den aus gewässerschutztechnischen Gründen notwendigen Sanierungen und Neubauten konnten auch spürbare Kapazitätserhöhungen erreicht werden. Angestrebt wird insgesamt ein öffentliches Entwässerungssystem, welches ein statistisch gesehenes 5-jährliches Regenereignis zu verarbeiten vermag. Damit gehören regelmässig überflutete Keller in den betroffenen Quartieren der Vergangenheit an. Zu erwähnen ist jedoch, dass bei ausserordentlichen Regenereignissen (statistische Eintretenswahrscheinlichkeit von seltener als fünf Jahren) die Abwassersysteme nach wie vor überlaufen können. Für diese Fälle sind geeignete Objektschutzmassnahmen gegen Rückstau und Oberflächenabfluss durch die Eigentümer der betroffenen Liegenschaften zu ergreifen.

Vielfach wurden mit den Bauvorhaben der Abwasserbeseitigung die bestehenden Versorgungssysteme (Swisscom, CKW, ewl etc.) saniert oder ersetzt. Bei einigen Projekten war die Wasserversorgung Emmen beteiligt. Dank dieser Beteiligungen resp. der koordinierten Bauweise fielen die Aufwendungen für die Sanierung der Abwasseranlagen tiefer aus. Die gemeinsamen Submissionen, gemeinsame Gräben und die Wiederherstellung der Strassenkörper führten bei allen Beteiligten zu Einsparungen.

3 Aufträge an einheimisches Gewerbe und Dienstleistungsbetriebe

Unter Einhaltung der Gesetze über die öffentlichen Beschaffungen konnten zirka 18 %, demnach CHF 1.10 Mio. der Investitionskosten an Einheimische vergeben werden. Von den Aufträgen konnten unter anderem folgende einheimische Unternehmen profitieren: Emch+Berger WSB AG, ZEO AG, Morf AG, Anliker AG, Amrein Bau AG, Gebr. Brun AG, Pius Gloggner AG, Bieri Gartenbau GmbH, Müller Roland Gartenbau, Felder AG, LUKA Markierungen und Signalisationen, GIWA Security AG, Krähenbühl AG. Es ist zu bemerken, dass für einzelne Arbeitsbereiche (z. B. Kanalspülungen und –aufnahmen, grabenlose Sanierungssysteme) keine einheimischen Anbieter im Markt tätig sind. Grossmehheitlich kann jedoch auf «lokale», im Kanton ansässige Unternehmungen abgestützt werden.

4 Antrag

Gestützt auf den Bericht unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat folgenden Antrag:

- Genehmigung der vorliegenden Abrechnung betreffend 3. Sonderkredit zur Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen.

Emmenbrücke, 8. Februar 2023

Für den Gemeinderat:

Ramona Gut-Rogger
Gemeindepräsidentin

Patrick Vogel
Gemeindeschreiber

Beilagen:

- Detaillierte Kostenzusammenstellungen vom 06.02.2023